

Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 26.06.2023

1. Vorstellung des Modellprojektes „Klimaanpassung im Landkreis Böblingen (Klima BB)“

Bürgermeister Faißt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Ersten Landesbeamten Herrn Wuttke und die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Böblingen Frau Morhinweg sowie Herrn Dr. Hemberger vom Verband Region Stuttgart.

Dr. Hemberger und Herr Wuttke stellten dem Gemeinderat das Modellprojekt „Klimaanpassung im Landkreis Böblingen (Klima BB)“ vor. Dieses Kooperationsprojekt des Landkreises Böblingen und des Verbands Region Stuttgart zeigt für die verschiedenen Kommunen des Landkreises auf, welche Maßnahmen zur Klimaanpassung insbesondere in den Bereichen Wohnen/Arbeiten, Soziale Infrastruktur, Mobilität, Grüne Freiräume, Neubaumaßnahmen etc. ergriffen werden können, um dem Klimawandel (Zunahme von Starkregenereignissen, Hitzewellen, Dürreperioden etc.) begegnen zu können. Die dargestellten Klimakarten sind im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen (www.renningen.de) einsehbar.

Bürgermeister Faißt bedankte sich für den informativen Vortrag. Die vorgestellten Klimakarten zeigten wichtige Maßnahmen auf, wie Renningen in den unterschiedlichen Bereichen den Folgen des Klimawandels begegnen kann, machten aber auch deutlich, dass Renningen bereits zahlreiche Maßnahmen hierzu in den vergangenen Jahren umgesetzt hat. Im Rahmen einer vorgesehenen Informationsveranstaltung zum Thema Hochwasserschutz sollen auch die im Modellprojekt Klima BB erarbeiteten Maßnahmen für Renningen nochmals öffentlich vorgestellt werden.

Der Gemeinderat **nahm** von dem vorgestellten Modellprojekt „Klimaanpassung im Landkreis Böblingen (Klima BB)“ **Kenntnis**.

2. Baulanderschließung Schnallenäcker II
- Schlussrechnung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 14.06.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 25/S. 6).

Der Gemeinderat **nahm** von der vorgestellten Schlussrechnung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zur Baulanderschließung Schnallenäcker II **Kenntnis**.

3. Realschule – Sanierung und Erweiterung
- Vergabe Bodenbelagsarbeiten
- Vergabe Elektroarbeiten

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 14.06.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 25/S. 6).

Im Rahmen dieser Vorberatung war darauf hingewiesen worden, dass noch eine Prüfung der eingegangenen Angebote durch das beauftragte Büro Hermann + Bosch Architekten erfolgen muss. Diese Prüfung hat nun ergeben, dass beim Gewerk Bodenbelagsarbeiten die ersten drei Bieter vergaberechtlich ausgeschlossen werden müssen.

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme folgenden **Beschluss**:
Die offen ausgeschriebene Leistung für die Bodenbelagsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma Raumstudio Falter GmbH, Ringstraße 20 - 22, 70736 Fellbach zu einem Brutto-Preis in Höhe von 300.020,36 € vergeben.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden weiteren **Beschluss**:
Die offen ausgeschriebene Leistung für die Metallbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Archimedesstr. 3, 77933 Lahr zu einem Brutto-Preis in Höhe von 334.128,20 € vergeben.

4. Erweiterung Kindergarten Merklinger Straße **- Vergabe Heizungsarbeiten** **- Vergabe Elektroarbeiten**

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
Die beschränkt, ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschriebenen Leistungen für die Heizungsarbeiten werden an die Firma Wostradowski Sanitär- und Heizungsbau GmbH, Heidestraße 14/1, 71272 Renningen zu einem Brutto-Preis in Höhe von 194.566,26 Euro vergeben.

Ebenfalls einstimmig **beschloss** der Gemeinderat:
Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die Elektroarbeiten werden an die Firma Wiru Elektrotechnik GmbH, Maybachstraße 11, 712691 Freiberg am Neckar zu einem Brutto-Preis in Höhe von 245.836,61 Euro vergeben.

5. Kindergarten Schnallenäcker III **- Beauftragung der Objektplanung nach Ergebnis des VgV-Verfahrens** **- Beauftragung der Tragwerksplanung nach Ergebnis des VgV-Verfahrens**

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 14.06.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 25/S. 6).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
1. Der Vergabe der Objektplanung an das Büro Kilian und Partner PartGmbH wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der Tragwerksplanung an das Büro Wulle Lichti Waltz GmbH wird zugestimmt.

6. Kindergartenprovisorium **- Entwurfsplanung** **- Baubeschluss**

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 14.06.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 25/S. 6).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
1. Den Entwurfsvorschlägen des Architekturbüros Gerne wird zugestimmt.
2. Der Baubeschluss wird gefasst.

7. Beitrittsbeschluss – Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe Städtische Wasserversorgung und Städtische Abwasserbeseitigung, gekürzte Kreditgenehmigung

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum Haushaltserlass 2023 des Landratsamts Böblingen betreffend die Kürzung des Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe.

Damit verringert sich die geplante Kreditaufnahme

- im Wirtschaftsplan der Städtischen Wasserversorgung von 1.200.000 € auf 1.122.700 € und
- im Wirtschaftsplan der Städtischen Abwasserbeseitigung von 3.900.000 € auf 3.370.000 €.

2. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung wird wie dargestellt beschlossen.

3. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung wird wie dargestellt beschlossen.

8. Verschiedenes/Bekanntgaben

1. Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023, der Wirtschaftspläne 2023 der städtischen Eigenbetriebe Städtische Wasserversorgung und Städtische Abwasserbeseitigung sowie des Haushaltsplans 2023 der Von-Süßkind-Schwendi-Stiftung
Bürgermeister Faißt gab bekannt, das Landratsamt Böblingen habe die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 27.02.2023 beschlossenen Haushaltssatzung 2023 bestätigt.

Das Landratsamt bestätigte außerdem die Gesetzmäßigkeit der am 27.02.2023 beschlossenen Wirtschaftspläne 2023 der beiden städtischen Eigenbetriebe Städtische Wasserversorgung und Städtische Abwasserbeseitigung. Von dem vorgesehenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde bei beiden Eigenbetrieben jeweils der maximal genehmigungsfähige Betrag genehmigt. Insofern war nun in Folge eine Änderung der beiden Wirtschaftspläne erforderlich (siehe hierzu die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 7 der Sitzung).

Ferner bestätigte das Landratsamt die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2023 der Von-Süßkind-Schwendi-Stiftung.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

2. Sperrung der Grillplätzen

Bürgermeister Faißt kündigte an, dass in dieser Woche aufgrund der Brandgefahr eine Sperrung der Grillplätze erfolgen wird.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

3. Kooperationsvereinbarung zwischen der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg und der Friedrich-Schiller-Schule Renningen

Auch für das kommende Schuljahr 2023/2024 soll wieder eine Kooperationsklasse an der Friedrich-Schiller-Schule Renningen mit der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg (SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) gebildet werden. Zum Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung ist u.a. auch die Zustimmung der Stadt Renningen als Schulträgerin der Friedrich-Schiller-Schule erforderlich.

Der Gemeinderat **stimmte** der dargestellten Kooperationsvereinbarung einstimmig **zu**.

4. Darlehen der Von-Süßkind-Schwendi-Stiftung

Erster Beigeordneter Müller informierte, die Verwaltung beabsichtige, das bestehende Darlehen der Von-Süßkind-Schwendi-Stiftung aufgrund der aktuellen guten Liquiditätslage der Stiftung und wegen der gestiegenen Zinsen vollständig zu tilgen, auch wenn der Haushaltsplan der Stiftung 2023 nur die ordentliche Tilgung vorsieht. Durch die vollständige Darlehenstilgung wird die Von-Süßkind-Stiftung damit schuldenfrei sein und künftig den Stiftungsertrag um die ersparten Zinsen steigern können.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

Nach der Beantwortung mehrerer Anfragen aus der Mitte des Gremiums durch die Verwaltung bedankte sich Bürgermeister Wolfgang Faißt bei den erschienenen Zuhörern und Pressevertretern für ihr Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.